

Baunit TrassitPlus

hydraulisches Bindemittel



- **einfach und sicher**
- **für Putze und Mörtel**
- **verringerte Ausblühneigung**

Produkt	Hydraulisches Bindemittel HL gem. EN 459-1 zur Herstellung von Putzen und Mörteln, z.B. in der Denkmalpflege.
Zusammensetzung	Kalkhydrat, Zement, latent hydraulische Stoffe wie Trass sowie Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitung
Eigenschaften	Abgestimmte Festigkeit, gute Verarbeitbarkeit, verringerte Ausblühneigung.
Anwendung	Baunit TrassitPlus ist ein Bindemittel zur Herstellung von baustellengemischten Putz- und Mauermörtel für innen und außen. Kalkmörtel aus Baunit TrassitPlus entspricht den baubiologischen Anforderungen und hat sich in der Denkmalpflege bestensbewährt.
Technische Daten	Qualitätskategorie: Professional
Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg
Lagerung	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel ist die ÖNORM B 2204 (Ausführung von Bauteilen) maßgebend. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.
Verarbeitung	Baunit TrassitPlus in bauüblichen Freifall- oder Zwangsmischern mit sauberem, gemischtkörnigem Sand z.B. 0/4 mm und derentsprechenden Wassermenge in verarbeitungsgerechter Konsistenz als Putz- oder Mauermörtel anmischen. Untenstehende Mischungsverhältnisse werden für die jeweiligen Anwendungen empfohlen: Baunit TrassitPlus kann mit anderen Baukalken, Trass oder Zement gemischt werden, nicht aber mit Gips, Tonerdeschmelzement oder Sulfathüttenzement. Als Mauermörtel: Mit Baunit TrassitPlus hergestellter Mauermörtel muss bei allen bauüblichen Mauersteinen vollflächig und kantenbündig aufgebracht werden. Als Putzmörtel: Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespitzt sein z.B. Baunit VorSpritzer. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfatschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit der Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm, bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Als Grobputz soll der Mörtel mit Baunit TrassitPlus nur mit einer vorgehängten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben werden. Bei der Anwendung als Feinputz wird fein verrieben.
Allgemeines und Hinweise	Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.